»OBSERVER«

Medianet
Inside your Business Today
Wien, am 23.09.2016, 208x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 102 000, Größe: 100%, easyAPQ: _
Auftr.: 2885, Clip: 10042358, SB: Wirtschaftswanderung in Kitzbühel

www.observer.at

© Eun Suebel (4), Rainer Gregor Schindler (4)

1

2

3

4

DIPLOMATEN & TOP MANAGER

Wirtschafts-Wanderung

SPORTLICH. Über 200 Top-Manager und internationale Diplomaten trotzten, mit Landeshauptmann **Günther Platter** an der Spitze, vergangenen Samstag dem einbrechenden Herbstwetter und folgten dem Ruf der bereits siebten Wirtschaftswanderung, die sich diesmal dem „Mythos Streif" widmete. Nach sechs erfolgreichen Jahren in Fieberbrunn war heuer erstmals Kitzbühel der Schauplatz der Veranstaltung, die ganz im Zeichen des Optimismus stand und sich bewusst den Synergien zwischen Sport und Wirtschaft widmete. Dafür findet sich wohl kaum ein besseres Beispiel als die legendäre Streif. *(red)*

Wanderlust 1. Alexandra Meissnitzer, Herbert Rieser, Michaela Dorfmeister; 2. Stefan Lassnig, Christina Lassnig, Norbert Adlassnig; 3. Manuela Lindlpower, Marion Pelzel; 4. Markus Bauer (Vorstand **media**net) & Bernhard Gily (Verlagsleiter **media**net.)

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 01/91920).

»OBSERVER«

Medianet
Inside your Business Today
Wien, am 08.07.2016, 208x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 102 000, Größe: 62,64%, easyAPQ: _
Auftr.: 2885, Clip: 9889525, SB: Wirtschaftswanderung im Pillerseetal

www.observer.at

Per Pedes im Talk über Job & Leben

Nach dem Motto „Gemeinsam starten, wandern und ankommen" werden bei der Wirtschaftswanderung auch heuer Geschäftsbeziehungen geknüpft und Bekanntschaften vertieft.

••• *Von Paul Christian Jezek*

FIEBERBRUNN/KITZBÜHEL. Bodenständig geht es am Freitagabend oben auf dem Berg zu; in der Hütte reicht man Schnaps und Kaiserschmarrn zum Dessert, die Stimmung ist locker und herzlich, Tiroler Musikanten spielen auf.

Der brennende Kachelofen sorgt für heimelige Atmosphäre, und obwohl es im rustikal eingerichteten Speisesaal keinen freien Platz mehr gibt, ist der Raum für gute Gespräche schier grenzenlos. Dabei sind die rund 200 illustren Gäste im Pillerseetal an diesem Wochenende keine Touristen oder Ausflügler: Nein, es ist die Wirtschafts- und Politikelite Österreichs samt internationalen Gästen aus 17 Ländern – Menschen, die in ihrem Arbeitsalltag extrem unter Zeitdruck, Hektik und Terminstress stehen.

Auf etwa 1.000 Metern Seehöhe ist an diesem Freitag im September jedoch von alledem nichts zu spüren, im Gegenteil: die „Schreibtischhengste" atmen auf. Und durch. Sie saugen die frische Bergluft auf und freuen sich mit kindlicher Begeisterung über den imposanten Sternenhimmel, der sich an die Kitzbüheler Alpen schmiegt.

Es braucht keine Terminvereinbarungen und -verschiebungen über Sekretariate, keine Präsentationen mit dem Videobeamer, keinen Blick auf Uhr oder Smartphone, und auch Anzug und Krawatte sind nicht gefragt. Hier geht es schlicht und einfach ums miteinander Reden – um zwanglose, direkte Kommunikation. Kennenlernen, Austausch, Ideen und Perspektiven ergeben sich auf der Berghütte wie von selbst. Der einzig formale Akt ist meist nur der Austausch von Visitenkarten, den man ganz rasch erledigt haben will, um schnell wieder die Formalitäten vergessen zu können. Mit einer Tasse Kaffee und exzellenter Musik gelingt der Start in den Wandertag nach einem zünftigen Hüttenabend bestens; danach geht es zu Fuß durch die atemberaubend schöne Landschaft der Tiroler Bergwelt. Gemächlich und ökonomisch für Köper und Geist – man braucht kein Sportkletterer zu sein, um die paar Kilometer zu überstehen. Außerdem gibt es genügend Pausen und Jaus'n.

Wanderung als Erfolgs„format"

„Ein wenig ungewohnt sieht der Herr Generaldirektor in seinem atmungsaktiven Sportjanker schon aus. Und auch die Frau Geschäftsführerin tauscht ihre zarten High Heels gegen klobige Wanderschuhe", schmunzeln Josef Stöckl und Herbert Rieser, wenn sie von der Wirtschaftswanderung – ihrem „Baby" – erzählen.

Vor sieben Jahren saßen die beiden gemütlich vor einem café+co-Automaten zusammen und plauderten über den Tourismus in ihrer Heimat Pillerseetal – die Region ist der Rohdiamant der Kitzbüheler Alpen. Ihre Idee, die Begeisterung für ihre Heimat mit anderen Menschen zu teilen, ließ die beiden nicht mehr los. Und was mit 35 Gästen begann, ist heute ein Vorzeigeevent mit 200 Top-Multiplikatoren aus Politik und Wirtschaft.

Eine Veranstaltung, die sich nicht „nur" in ihrer Dimension, sondern auch inhaltlich bemerkenswert entwickelt hat: neben der zwanglosen Zusammenkunft von Führungskräften steht auch das karitative Engagement für das „Netzwerk Tirol hilft" im Vordergrund.

16.9. Hüttenabend (Fieberbrunn)
17.9. Wanderung (Kitzbühel)
www.wirtschaftswanderung.at

© café+co

„Wirtschaftswanderung"-Ideengeber & Organisatoren Herbert Rieser (l.), Josef Stöckl.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 01/91920).

career network

Paul Christian Jezek 08.07.2016

Per Pedes im Talk über Job & Leben

Nach dem Motto „Gemeinsam starten, wandern und ankommen" werden bei der Wirtschaftswanderung auch heuer Geschäftsbeziehungen geknüpft und Bekanntschaften vertieft.

••• Von Paul Christian Jezek

FIEBERBRUNN/KITZBÜHEL. Bodenständig geht es am Freitagabend oben auf dem Berg zu; in der Hütte reicht man Schnaps und Kaiserschmarrn zum Dessert, die Stimmung ist locker und herzlich, Tiroler Musikanten spielen auf.

Der brennende Kachelofen sorgt für heimelige Atmosphäre, und obwohl es im rustikal eingerichteten Speisesaal keinen freien Platz mehr gibt, ist der Raum für gute Gespräche schier grenzenlos. Dabei sind die rund 200 illustren Gäste im Pillerseetal an diesem Wochenende keine Touristen oder Ausflügler: Nein, es ist die Wirtschafts- und Politikelite Österreichs samt internationalen Gästen aus 17 Ländern – Menschen, die in ihrem Arbeitsalltag extrem unter Zeitdruck, Hektik und Terminstress stehen.
Auf etwa 1.000 Metern Seehöhe ist an diesem Freitag im September jedoch von alledem nichts zu spüren, im Gegenteil: die „Schreibtischhengste" atmen auf. Und durch. Sie saugen die frische Bergluft auf und freuen sich mit kindlicher Begeisterung über den imposanten Sternenhimmel, der sich an die Kitzbüheler Alpen schmiegt.
Es braucht keine Terminvereinbarungen und -verschiebungen über Sekretariate, keine Präsentationen mit dem Videobeamer, keinen Blick auf Uhr oder Smartphone, und auch Anzug und Krawatte sind nicht gefragt. Hier geht es schlicht und einfach ums miteinander Reden – um zwanglose, direkte Kommunikation. Kennenlernen, Austausch, Ideen und Perspektiven ergeben sich auf der Berghütte wie von selbst. Der einzig formale Akt ist meist nur der Austausch von Visitenkarten, den man ganz rasch erledigt haben will, um schnell wieder die Formalitäten vergessen zu können. Mit einer Tasse Kaffee und exzellenter Musik gelingt der Start in den Wandertag nach einem zünftigen Hüttenabend bestens; danach geht es zu Fuß durch die atemberaubend schöne Landschaft der Tiroler Bergwelt. Gemächlich und ökonomisch für Köper und Geist – man braucht kein Sportkletterer zu sein, um die paar Kilometer zu überstehen. Außerdem gibt es genügend Pausen und Jaus'n.

Wanderung als Erfolgs„format"
„Ein wenig ungewohnt sieht der Herr Generaldirektor in seinem atmungsaktiven Sportjanker schon aus. Und auch die Frau Geschäftsführerin tauscht ihre zarten High Heels gegen klobige Wanderschuhe", schmunzeln Josef Stöckl und Herbert Rieser, wenn sie von der Wirtschaftswanderung – ihrem „Baby" – erzählen.

Vor sieben Jahren saßen die beiden gemütlich vor einem café+co-Automaten zusammen und plauderten über den Tourismus in ihrer Heimat Pillerseetal – die Region ist der Rohdiamant der Kitzbüheler Alpen. Ihre Idee, die Begeisterung für ihre Heimat mit anderen Menschen zu teilen, ließ die beiden nicht mehr los. Und was mit 35 Gästen begann, ist heute ein Vorzeigeevent mit 200 Top-Multiplikatoren aus Politik und Wirtschaft.
Eine Veranstaltung, die sich nicht „nur" in ihrer Dimension, sondern auch inhaltlich bemerkenswert entwickelt hat: neben der zwanglosen Zusammenkunft von Führungskräften steht auch das karitative Engagement für das „Netzwerk Tirol hilft" im Vordergrund.

16.9. Hüttenabend (Fieberbrunn)
17.9. Wanderung (Kitzbühel)
www.wirtschaftswanderung.at

Meistgelesene Artikel

- Erst schaufeln, dann scheffeln!
- Pfeiffer will 50 Ex-Zielpunkt-Märkte weiterentwickeln
- EU-Arzneimittel-Behörde soll von London nach Wien
- „Dieses ewige Netzwerk-Bashing"
- Gentest für Apotheker
- EHL erwartet Rekordhoch an Immobilieninvestments
- Lavazza baut Aktivitäten im Sponsoring deutlich aus
- „Es ist nicht immer alles eine Kostenfrage"
- Das Lekkerland ist kein Honigschlecken
- Much ado about nothing
- Flachstes Bundesland mit steilster Aufwärtskurve

Bewerten Sie diesen Artikel

Teilen Sie diesen Artikel

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag.

»OBSERVER«

Medianet Newsletter

Wien, am 19.09.2016, 208x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 46 400, Größe: 100%, easyAPQ: _
Auftr.: 2885, Clip: 10031789, SB: Wirtschaftswanderung in Kitzbühel

www.observer.at

marketing In Kitzbühel trafen sich Manager und Diplomaten

Siebte Wirtschaftswanderung

Jürgen Bodenseer & Andreas Steger © leisure.at/Rainer Gregor Eckharter

Über 200 Top-Manager und internationale Diplomaten trotzten, mit Landeshaupt- mann Günther Platter an der Spitze, am Samstag dem einbrechenden Herbstwetter und folgten dem Ruf der bereits siebten Wirtschafts- wanderung, die sich diesmal dem „Mythos Streif" widmete. Nach sechs Jahren in Fieberbrunn war heuer erstmals Kitzbühel der Schauplatz.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 01/91920).

Meistgelesene Artikel

„Wir wissen, wovon wir sprechen"
Virtual Reality: Neue Game Changer
Dr. Oetker setzt auf Pop-up-Konzept
Merkur launcht neue Nachhaltigkeitsmarke „Merkur immer grün"
Keine Revolution, aber ganz nah am „Du"
Es wird ein Diskonter!
Siebte Wirtschaftswanderung in Kitzbühel
Am Mittwoch, 14.9., ist „Heute" Frauensache.
A Jaus'n und ka Snack
Neues Direktorium steht
Rosam wird zu Rosam.Grünberger | Change Communications

Redaktion 19.09.2016

Siebte Wirtschaftswanderung in Kitzbühel

Es galt, eine berüchtigte Rennstrecke zu bezwingen

KITZBÜHEL. Über 200 Top-Manager und internationale Diplomaten trotzten, mit Landeshauptmann Günther Platter an der Spitze, am Samstag dem einbrechenden Herbstwetter und folgten dem Ruf der bereits siebten Wirtschaftswanderung, die sich diesmal dem „Mythos Streif" widmete.

Nach sechs erfolgreichen Jahren in Fieberbrunn war heuer erstmals Kitzbühel der Schauplatz der Veranstaltung, die ganz im Zeichen des Optimismus stand und sich bewusst den Synergien zwischen Sport und Wirtschaft widmete. Dafür findet sich wohl kaum ein besseres Beispiel als die legendäre Streif: Das einzigartige Abfahrtsrennen wird seit 1959 übertragen, und mittlerweile verfolgen rund 550 Mio. Seher auf sechs Kontinenten die spannenden Momente in der ORF-Liveübertragung, die einen massiven kommunikativen Mehrwert für die Destination Österreich darstellt. Jährlich werden rund 7,5 Mio. € in das Rennen investiert, um den Athleten beste Bedingungen und den rund 85.000 Besuchern einzigartige Erlebnisse zu bieten, berichteten Kitzbüheler Ski Club-Präsident Michael Huber und Kitzbühel Tourismus-Präsidentin Signe Reisch. „Wir brauchen Wachstum in der Wirtschaft! Dazu trägt auch der Sport bei. In Tirol finden in den nächsten drei Jahren fünf Weltmeisterschaften statt, für die wir die Infrastruktur massiv ausbauen und damit Wertschöpfung, Aufträge und Beschäftigung schaffen", begrüßte Landeshauptmann Günther Platter die sportlichen Unternehmer und betonte die positive Entwicklung durch sportliche Großereignisse.

Zur Bezwingung der Streif bei strömenden Regen zieht café+co International-CEO Gerald Steger Parallelen zur Wirtschaft: „Wir können uns die teils sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen nicht aussuchen. Mit guter Ausrüstung und positiver Stimmung schaffen wir den Weg nach oben", motivierte er die Teilnehmer. „Die Streif ist eine Visitenkarte für Österreich wie auch die Kaffeekultur. Beides trifft bei der Wirtschaftswanderung aufeinander und bietet einen wunderbaren Rahmen, um gemeinsam über Strategien für den Aufstieg zu sprechen." Auch BFI Wien-Geschäftsführerin Valerie Höllinger zeigt sich vom ungewöhnlichen Business-Treff in den Kitzbüheler Alpen begeistert: „Die Ruhe und Stille der Natur sind das beste Umfeld, um abseits der Schnelllebigkeit neue Gedanken zu fassen und Zukunftsstrategien für die digitalen Herausforderungen von morgen zu finden."

One Hell of a Walk: Hochkarätige Manager bezwingen berüchtigte Rennstrecke

Der Einladung zur Wirtschaftswanderung und dem gemütlichen Hüttenabend zur Einstimmung im Gasthof Winkelmoos von café+co, Industriellenvereinigung Tirol, Wirtschaftskammer Kitzbühel, CASH, Bergbahn AG Kitzbühel, Kitzbüheler Ski Club und Tourismusverband Pillerseetal unter der organisatorischen Leitung von Herbert Rieser und seinem Team folgten unter anderem "Tiroler Tageszeitung"-Marketingleiter Norbert Adlassnigg, Markus Bauer und Bernhard Gily, beide **media**net, Unternehmer Johannes Ausserladscheiter, Wirtschaftskammer Tirol-Präsident Jürgen Bodenseer, Mediaprint-Geschäftsführer Axel Bogocz, GEBRO Holding-CEO Pascal Broschek, Bergbahn AG Kitzbühel-Chef Josef E. Burger, Skistar Michaela Dorfmeister, Wirtschaftskammer Kitzbühel-Bezirksstellenleiter Balthasar Exenberger, RISE-CEO und Universitätsprofessor Thomas Grechenig, Casino Kitzbühel-Direktor Gerhard Heigenhauser, BFI Wien-Geschäftsführerin Valerie Höllinger, Kitzbüheler Ski Club-Präsident Michael Huber, Bundesweinkönigin Christina Hugl, Salesianer Miettex-Marketingleiter Reinhard Idl, Goessl Wien-Leiterin Birgit Indra, Rauch Früchtsäfte-Manger Marcel Kilga, ÖWD-Geschäftsführer Alexander Kiss, Ronald McDonald Kinderhilfe-Präsidentin Sonja Klima, KLAFS-Geschäftsführerin Monika Krober, Ex-Skirennläufer Hans Knauß, IS Inkasso Service-Geschäftsführer Christian Kren, Regional Medien Austria-Vorstand Stefan Lassnig, Opinion Leaders Network-Gründer Paul Leitenmüller, Industriellenvereinigung Tirol-Geschäftsführer Josef Lettenbichler, Personalexpertin Manuela Lindlbauer, Sberbank-Vorstand Vladimir P. Matveyev, Uganda Investment Authority-Managerin Olivia Mugabe-Mitterer, Tirol Milch-Obmann Stefan Lindner, Skirennläufer Christian Mayer, ORF-Sportkommentatorin Alexandra Meissnitzer, Narzissen-Prinzessin Anna Maria Mitterer, LOOMIS-Managerin Regina Mittermayer-Knopf, café+co-CFO Michael Nossek, Immobilienunternehmerin Marlies Muhr, Netzwerk Tirol hilft-Koordinator Herbert Peer, Estée Lauder-Kommunikatorin Marion Peltzl, Leitbetriebe Austria-Geschäftsführerin Monica Rintersbacher, Verlagsgruppe News-Vorstand Helmut Schoba, Hutschison Drei-CFO Rudolf Schrefl, Ex-TU-Rektor Peter Skalicky, Unternehmer Hans Peter Spak, Profilerin Patricia Staniek, "Wiener Bezirksblatt"-Geschäftsführer Thomas Strachota, Personalberater Oliver Suchoki, Unternehmer und Industriellenvereinigung-Vizepräsident Paul Unterweger, Club Cuvée-Veranstalter Ralph Vallon, Top Spirit-Manager Walter Wallner sowie Kitzbühels Bürgermeister Klaus Winkler. Für zünftige Stimmung sorgte die Stadtmusik Kitzbühel unter Kapellmeister Florian Simair, während das ÖAMTC-Bergrettungsteam von Christophorus 4 unter der Leitung von Andreas Steger für eine sichere Rückkehr der Wandergruppe sorgte und die Wien Gin-Macher Achim Brock und Thomas Tirmantinger den perfekten Einkehrschluck servierten. (red)

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag.

Redaktion 05.12.2016

Wirtschaftswanderung unterstützt „Netzwerk Tirol hilft"

Siebte Wirtschaftswanderung: Über 200 Top-Manager und Diplomaten spendeten 25.465 Euro für das karitative „Netzwerk Tirol hilft".

INNSBRUCK. Schon seit sieben Jahren bringt die Wirtschaftswanderung auf Initiative von von café+co, Industriellenvereinigung Tirol, Wirtschaftskammer Kitzbühel, "Cash", Bergbahn AG Kitzbühel, Kitzbüheler Ski Club und Tourismusverband Pillerseetal internationale Manager und Diplomaten in den Kitzbüheler Alpen zusammen. Heuer fand sie nach sechs erfolgreichen Jahren in Fieberbrunn erstmals in Kitzbühel statt.
Unter dem Titel „Mythos Streif" wurde den Teilnehmern ein Einblick hinter die Kulissen des legendären Hahnenkammrennens gewährt. Trotz starken Regens und herbstlicher Temperaturen ließ es sich die Business-Community nicht nehmen, die 3.312 Meter lange Streif mit ihrem Durchschnittsgefälle von 27% zu Fuß zu bezwingen und Höhepunkte der Rennstrecke wie die Mausefalle, das Karussell oder die Hausbergkante aus nächster Nähe zu erleben.
Neben gemeinsamen Gedankenaustausch abseits des Alltags, Inspiration durch die beeindruckende Landschaft und Networking stand auch heuer wieder der karitative Gedanke im Vordergrund.

Karitative Tradition bei der Wirtschaftswanderung

Schon traditionell unterstützt die Wirtschaftswanderung das von Landeshauptmann Günther Platter initiierte „Netzwerk Tirol hilft", das Not leidenden Tirolern rasche und unbürokratische Hilfe ermöglicht. Besonders stolz ist Organisator Herbert Rieser von café+co, dass er heuer nochmals den Spendenrekord des Vorjahres (21.230 €) übertreffen konnte und nun im Namen aller Teilnehmer und Veranstaltungspartner 25.465 € an Landeshauptmann Platter und Netzwerk-Koordinator Herbert Peer übergeben konnte.

Seit ihrer Premiere konnte die Wirtschaftswanderung somit insgesamt 88.695 € für das „Netzwerk Tirol hilft" sammeln und damit einen wichtigen Beitrag zur Soforthilfe leisten.

„Bei allen globalen und nationalen Herausforderungen und Krisen dürfen wir die Menschen und ihre Probleme in unserer nächsten Umgebung nicht übersehen", dankte Platter bei der Spendenübergabe. "Trotz ihrer internationalen Ausrichtung als Treffpunkt von Wirtschaft und Diplomatie ist die Wirtschaftswanderung ein langjähriger Partner, der der Region eng verbunden ist. Die großzügige Unterstützung des ‚Netzwerk Tirol hilft' ist nicht nur eine wichtige finanzielle Unterstützung, sondern sensibilisiert ihre Teilnehmer für die Sorgen und Nöte der Menschen in unserer Nähe."

Wirtschaftswanderung 2017 sichert weitere Unterstützung zu

Bei der Spendenübergabe durch Herbert Rieser, Josef Lettenbichler (IV Tirol), Balthasar Exenberger (Wirtschaftskammer Kitzbühel), Jörg Kickenweitz (Bergbahn AG Kitzbühel) und Bettina Geisl (Tourismusverband Pillerseetal) sicherten die Veranstalter die Unterstützung auch für das kommende Jahr zu; 2017 werden die Manager und Diplomaten am 23. September abermals in Kitzbühel wandern.
„Positive Zeichen zu setzen und damit auch eine positive Stimmung zu verbreiten, ist wichtiger als je zuvor. Die Wirtschaftswanderung strahlt mittlerweile bereits weit über Österreich hinaus und ist für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Fixpunkt im Jahreskalender", so café+co-CEO Gerald Steger. (red)

primenews

Meistgelesene Artikel

- Hofer vs. Van der Bellen: Wie wählen die Unter...
- Digitalisierung einmal anders
- eCommerce: Konzentration in den Top 250
- Marktführer setzt neue Maßstäbe im Cut-Of-Ho...
- Caesar 2016: „stay hungry!"
- BMW, Daimler, Ford und VW planen ultraschnel...
- Abbau des Geoblockings
- Gewista-Chef übergibt an die nächste Generation
- Thalia zollt der Digitalisierung Tribut
- Der VÖP, der ORF und das Programmentgelt
- Der Gutmensch

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag.